

der Weste gezeichnet, die ich für Sie zu sticken angefangen —

Bartholo. O, wie rührend zärtlich! Wenn ich Dir glauben sollte, mein Kind, so müßtest Du nicht selbst bei dieser Unwahrheit roth werden; aber das verstehst Du nicht —

Rosine. Wer sollte nicht erröthen, wenn er aus den unschuldigsten Dingen so boshafte Folgerungen ziehen sieht —

Bartholo. Ja, ja, ich habe großes Unrecht! Sich den Finger verbrennen, ihn in das Dintensaß stecken, Zuckerwerk einwickeln für ein Kind und zu meiner Weste eine Blume zeichnen — ist das nicht alles im höchsten Grade unschuldig? Aber wie viele Lügen um eine einzige verbrecherische Handlung zu verbergen! Ich bin allein, man sieht mich nicht und später kann ich nach Herzenslust lügen! So dachte man, aber die Spitze des Fingers bleibt schwarz, die Feder desgleichen, das Papier fehlt; man kann ja nicht an Alles denken. Deshalb, meine werthe Signorina, wenn ich wieder ausgehe, so soll ein gutes Vorlegeschloß meinem Argwohn entschiedene Grenzen setzen.

Zwölfter Auftritt.

(Vorige. Der Graf in der Uniform eines Kavalleristen, sich betrunken stellend und singend).

Bartholo. Was will dieser Mensch? Wie kam er herein? Ein Soldat! schnell auf Ihr Zimmer, Sennora!

Graf (trällernd auf Rosine zutaumelnd). Wer von Ihnen, meine Damen, nennt sich Doktor Balordo? (Reise zu Rosine) Ich bin Lindor.

Zugleich. { Bartholo. Bartholo!
Rosine (für sich). Er spricht von Lindor.

Graf. Balordo oder Barbalo! das ist mir Alles gleich! Hier handelt es sich nur darum, wer von Ihnen Beiden

— (er zeigt Rosinen ein Papier). Nehmen Sie diesen Zettel —

Bartholo. Wer von uns Beiden? das sieht man ja wohl, daß ich der Doktor bin! Wer von uns Beiden? Rosine, auf Dein Zimmer, der Mensch scheint mir betrunken —

Rosine. Eben deshalb, Sennor — Sie sind allein. — Die Gegenwart einer Dame flößt ihm vielleicht Achtung ein —

Bartholo. O nicht doch — nur fort — ich bin nicht furchtsam.

(Rosine ab.)

Dreizehnter Auftritt.

(Graf. Bartholo.)

Graf. O, ich habe Euch im Augenblick nach dem Signalement erkannt —

Bartholo (sieht, daß der Graf das Papier einsteckt). Was schiebt man denn da so eifrig in die Tasche?

Graf. Ich stecke es eben so eifrig ein, damit Ihr nicht wissen sollt, was es ist.

Bartholo. Mein Signalement — dieser Mensch denkt wohl mit seines Gleichen zu sprechen.

Graf. Glaubt Ihr, daß Euer Signalement schwer zu entwerfen ist? Schlotternder und wackeliger Gang, kahles Haupt, falscher Blick, Augen wie ein Währwolf, wilde Miene, Wuchs schief und plump; eine hohe Schulter; Farbe wie altes Leder; Nase wie ein Baldachin; Beine wie ein Circumflex; Stimme rauh, Sprache stotternd, Benehmen unangenehm; so ist die Perle der Doktoren von Sevilla beschaffen.

Bartholo. Was soll das heißen? Wollt Ihr mich beleidigen? Macht Euch auf der Stelle fort —

Graf. Ich — fort? Schlecht gebrüllt, Alter! Könnst Ihr lesen, Doktor Barbalo?

Bartholo. Schöne Frage, das — ob ich lesen kann —